

6 Richtige

Veranstungstipps fürs Wochenende

Bad Oeynhausen Melody Thornton im Ego Club



■ Wer denkt, dass die Pussycat Dolls nur aus Nicole Scherzinger bestehen, liegt völlig falsch. Melody Thornton (Foto) war es, die die wichtigsten Gesangsparts von Hits wie „Beep“, „Buttons“, „Top of the World“ und „Taking Over the World“ gesungen hat. Seit 2010 ist sie Solo unterwegs und ein gern gesehenes Starlet auf jeder Society Party. Mit „Piss on your blacklist“ rechnet sie mit ihrer Vergangenheit ab und gibt ein klares Statement zu ihrer Pussycat Dolls Zeit. Nun startet sie mit dem gleichnamigen Titel (P.O.Y.B.L.) eine exklusive Clubtour. **FREITAG, 5. APRIL, 24 UHR, EGO CLUB am WERRE-PARK**

Bad Oeynhausen Sinfonisches mit Ravel & Mozart



■ Ravel, Mozart und Dvorák stehen im Fokus beim vierten Sinfoniekonzert am Sonntag, 7. April, um 17 Uhr im Theater im Park Bad Oeynhausen. Unter der musikalischen Leitung von Alexander Kalajdzic führen die Bielefelder Philharmoniker durch das Konzert und geben für alle Interessenten eine Konzerteinführung um 16 Uhr. Tickets & weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information im Haus des Gastes, Im Kurpark, Tel. (0 57 31) 13 00, geöffnet montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 14 Uhr. **SONNTAG, 7. APRIL, 17 UHR THEATER IM PARK**

Bad Oeynhausen Theater Spek Spek improvisiert



■ Nächster Halt der Improgruppe Spek Spek, dieses Mal unter dem Motto „Surprise“. Soll es dieser Umschlag sein? Oder lieber dieses Kästchen? Dieser Abend wird dem Zufall überlassen. Nicht einmal der Moderator dieses improvisierten Abends weiß, welche Spielform zu welchem Zeitpunkt auf die Bühne kommt. Es wird gelost, gezogen, gewählt und ausgesucht. Überraschen Sie die Schauspieler mit Ihren Vorgaben und lassen Sie sich davon überraschen, dass das Ganze dann doch wieder einen Sinn macht. **SAMSTAG, 6. APRIL, 20 UHR, DRUCKEREI**

Minden Lesung mit Bernd Giesecking



■ Erneute Buchpremiere für Bernd Giesecking: Der Mindener Kabarettist hat ein Kinderbuch geschrieben, das er auf Einladung von „Das Buch“ im Haus Hagemeyer vorstellt. „Das große Buch der Wünsche“ heißt sein neuestes Werk. Mit liebenswertem Humor entführt der Autor in die Welt der Wünsche. Mal märchenhaft fantasievoll, mal realistisch stellt er sein ganzes Können als Kinderbuchautor unter Beweis. Die fantasievollen Illustrationen von Christine Brand machen dieses wunderschöne Buch zu einem Leckerbissen. **SAMSTAG, 6. APRIL, 19.30 UHR, KAUFHAUS HAGEMEYER**

Bad Oeynhausen Championat im Sielpark



■ Hochkarätigen Reitsport im stilvollen Ambiente verspricht das Championat der Berufsreiter vom 11. bis 14. April im Sielpark. Wer diesmal die Siegerschärpe mit nach Hause nimmt, muss sich beim Opening der Springreiter gleich dreimal beweisen: in zwei Qualifikationen auf S-Niveau sowie beim spannenden Finale der besten Drei mit Pferdewechsel. Insgesamt nehmen am Reitturnier 125 Reiter mit 666 Pferden teil. Neben dem Sport gibt es ein unterhaltsames Rahmenprogramm und gastronomische Spezialitäten. **VOM 11. bis 14. APRIL, TURNIERPLATZ IM SIELPARK**

Minden Lily Dahab im Jazzclub



■ „Rising Star“ auf den Spuren ihrer argentinischen Heimat und des Jazz: Die bezaubernde Sängerin Lily Dahab präsentiert ihr neues Album „Huellas“ am Samstag, 6. April, ab 21 Uhr im Jazz Club Minden. Tango und Folklore, feine Songwriter-Poesie und packender argentinischer Rock – die musikalischen Pole argentinischer Klänge liegen immens weit auseinander. In der Musik von Lily Dahab haben all diese Stile ihre Spuren (span. „huellas“) hinterlassen. Sie begeistert mit einer wohlklingenden Stimme. **SAMSTAG, 6. APRIL, 21 UHR, JAZZCLUB MINDEN**



Strahlendes Kindergesicht: Matthes Nuener (links) und Hermann Brüggemann alias Kinder-Zauberer Miraculo können einen Faden mit einer Nadel durch einen Ballon ziehen. FOTOS: JOHANNES WÖPKEMEIER

Hokuspokus im Ballon

20. Zaubersalon in der Druckerei verblüfft hunderte Besucher



MEHR FOTOS
www.nw-news.de/oeynhausen
VON JOHANNES WÖPKEMEIER



Aus rot wird schwarz: Moderator Charly kann Spielkarten verschwinden lassen und wieder herzaubern.

■ Bad Oeynhausen. Vorsichtig nimmt Zauberer „Miraculo“ die Nadel in die Hand und setzt vorsichtig am Ballon an. Matthes Nuener steht mit großen Augen neben dem Magier und hält den Ballon. Mit einem kleinen Ruck durchdringt die Nadel von Hermann Brüggemann alias Miraculo den Ballon. Doch statt eines lauten Knalls, geht ein Raunen durch das Publikum. Der 20. Zaubersalon in der Druckerei konnte jedoch nicht nur mit Ballon und Nadel überzeugen.

Für ihn ist jede Veranstaltung eine Attraktion. Wenn er es könnte, würde er am liebsten selber auf der Bühne stehen und die Zuschauer mit spektakulären und atemberaubenden Tricks verblüffen. Matthes Nuener ist nicht zum ersten Mal beim Zaubersalon in der Druckerei.

Jedes Mal wenn Organisator Jürgen Kalwa einlädt, sitzt auch der Neunjährige in der ersten Reihe. „Es ist einfach interessant. Ich möchte die ganzen Tricks am liebsten selber können“, so Matthes. Fleißig dafür geübt, wird zu Hause. „Ich habe einen kleinen Zauberkasten“, fügt er stolz hinzu. Zusammen mit seinem Freund Lucas Mohme ist er gekommen. Für den Zehnjährigen ist die schwarze Magie dagegen Neuland. „Ich wollte einfach mal gu-

cken“, nennt er seinen Grund zum Besuch des abwechslungsreichen Abends. Die Osterferien haben die beiden Schüler somit optimal genutzt. Und damit waren sie nicht die einzigen. Viele weitere Kinder fanden den Weg in die Druckerei.

Genau auf diesen Aspekt hat Organisator Jürgen Kalwa gesetzt. Aus Lage ist daher extra Kinderzauberer „Miraculo“ alias Hermann Brüggemann gekommen. „Es ist wirklich spannend zu sehen, dass auch Er-

wachsene bei den simplen Zauberkünsten sich verblüffend angucken und fragen, wie das wohl geht“, so der Künstler.

Doch nicht nur Brüggemann überzeugte. Auch Moderator „Charly“ konnte mit seinen Kartentricks den Zuschauern in der voll besetzten Druckerei offene Augen zaubern. Im echten Leben als Frank Dorries im Bankgeschäft tätig, kann der Zauberer eine rote Karo-Karte in eine schwarze „Pik 7“ verändern.

Ein Trick, der bei Benita Wilczynska-Guder für ein verblüffendes Gesicht sorgt. „Das ist schon spannend. Manche Tricks möchte man einfach nachmachen“, so die Besucherin.

INFO Salon für Kinder

◆ Alle Kinder, die beim Zaubersalon nicht genug kriegen konnten oder sich auch für spannende Kartentricks interessieren, sind zum zweiten Kinderzaubersalon am Sonntag, 21. April, um 15 Uhr in die Druckerei eingeladen.

Musikalische Grundausbildung zahlt sich aus

Neustädter Spielmannszug gut gerüstet / Wechsel an der Spitze

■ Bad Oeynhausen (nw). Das Jahr 2012 hat in der 63-jährigen Geschichte des Spielmannszuges Bad Oeynhausen-Neustadt einen weiteren, bedeutenden Meilenstein gesetzt. Trotz einer teilweise nicht optimalen Besetzung hat sich die Gruppe zum einen bei zahlreichen Auftritten sowohl in der Kurstadt als auch in vielen anderen Städten und Gemeinden von ihrer besten musikalischen Seite gezeigt. Daran wollen die Musiker anknüpfen. Die Weichen wurden während der Jahreshauptversammlung gestellt.

Neben den Sommerfesten in der Schützengilde werden die Neustädter Musiker über die Stadtgrenzen hinaus zu sehen und insbesondere zu hören sein. So zählen neben dem Neustädter Schützenfest im August die Teilnahme am Jubiläumsfest des befreundeten Spielmannszuges Oberschedorn im Sauerland im Juni und das Jubiläumsschützenfest der Bünde Schützengesellschaft von 1838 zu den ersten Höhepunkten des Jahres. In der Vorbereitung sind darüber hinaus verschiedene Sonderkonzerte, die die Musikgruppe ins Krankenhaus sowie zum Seniorenzentrum Bethel führen werden.

Einen wesentlichen Anteil im

Jahresverlauf des Spielmannszuges nimmt nach wie vor die weitere Qualifizierung der Musiker ein. Auch der Ausbildung von neuen Spielern wird ein Großteil der Probenzeiten gewidmet. Hier hat sich die solide musikalische Grundausbildung der Mitglieder bewährt. Sie ist der Schlüssel für die Qualität der Kapelle.

Nun standen turnusgemäß die Wahlen zum Leitungsteam des Spielmannszuges an. Wie-

der gewählt wurden Geschäftsführer Volker Sieker, Schriftführerin Christiane Cottis und Jugendleiter Frank Redeker. Eine Veränderung gab es an der Spitze des Spielmannszuges. Christina Wollenweber stellte sich nach zehn Jahren an der Spitze der Musikgruppe aus beruflichen und privaten Gründen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung. Als ihr Nachfolger wurde ihr bisheriger Stellvertreter Heinz U. Bredemeier ge-

wählt, der die Gruppe bereits bis 2003 als Leiter und Tambourmajor geführt hatte.

Erwachsene sowie Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern, die den Neustädter Spielmannszug näher kennen lernen möchten, treffen die Musiker jeden Freitag (außer in den Ferienzeiten) ab 19 Uhr bei ihren Proben in der Wichern-Grundschule an. Anmeldung und weitere Infos bei Heinz U. Bredemeier, Tel. 0173 3 67 42 34.



Leitungsteam: Frank Redeker (v. l., Jugendleiter), Volker Sieker (Geschäftsführer), Heinz U. Bredemeier (Leiter und Stabführer), Christina Wollenweber (stellv. Leiterin) und Christiane Cottis (Schriftführerin).